

BMW i3

Insassenschutz 86 %



Verletzungsrisiko
31 von max. 36 Punkten

Frontalcrash (64 km/h; 40% Überdeckung; bei Kleinbus 56 km/h)
13,6 von max. 16 Punkten



- Insassenzelle bleibt sehr stabil
- guter Schutz dank Frontairbags sowie Gurtstrammer inkl. Kraftbegrenzer
- Unterschenkelbelastung beim Fahrer erhöht

Seitencrash (50 km/h)
8,0 von max. 8 Punkten



- sehr guter Schutz dank Seiten- und Vorhangairbags

Pfahlaufprall (29 km/h; ab 2015 32 km/h)
6,6 von max. 8 Punkten



- Kopf-, Bauch- und Beckenbereich gut geschützt
- erhöhte Belastungen im Brustbereich

Heckcrash (HWS-Schutz: 16 km/h und 24 km/h; bei Kleinbus nur statische Bewertung)
2,8 von max. 4 Punkten



- Vordersitze mit integrierter Kopfstütze
- Schutz vor Halswirbelsäulenverletzungen mit leichten Schwächen

Sehr gering Gering Mittel Hoch
Sehr hoch

Kindersicherheit 81 %



**Frontalcrash 64 km/h
Seitencrash 50 km/h**
40,0 von max. 49 Punkten

Die Tests wurden mit vom Fahrzeughersteller empfohlenen Kindersitzen für 1 1/2- und 3-jährige Kinder durchgeführt: jeweils Fair/WAVO GD/1 S Isofix (vorwärtsgerichtet)

- Schutzpotenzial für Kinder insgesamt gut bis sehr gut
- Beifahrerairbag-Deaktivierung nur gegen Aufpreis
- Fahrer wird nicht klar über den Status der Beifahrerairbag-Deaktivierung informiert
- Isofix nur auf den Rücksitzen
- Montage von verschiedenen Kindersitzen möglich, Gurtschloß aber etwas weit vorne

Fußgängerschutz 57 %



Frontalaufprall 40 km/h
21,0 von max. 36 Punkten

- entschärft sind nur der Stoßfänger und hintere Bereiche der Motorhaube
- zu aggressiv sind die Vorderkante und die seitlichen Bereiche der Motorhaube sowie die Pfosten der Windschutzscheibe

Aktive Sicherheit 55 %



5,0 von max. 9 Punkten.

- Gurtwarner nur auf den Vordersitzen (2 Punkte)
- ESP erhöht die Fahrsicherheit (3 Punkte)
- kein Geschwindigkeitsbegrenzer

Nissan Leaf

Insassenschutz 89 %



Verletzungsrisiko
31,9 von max. 36 Punkten

Frontalcrash (64 km/h; 40% Überdeckung; bei Kleinbus 56 km/h)
13,6 von max. 16 Punkten



- Insassenzelle bleibt stabil
- guter Schutz dank Frontairbags sowie Gurtstrammern inkl. Kraftbegrenzern
- keine Probleme mit elektrischer Anlage
- erhöhtes Risiko durch harte Strukturen im Armaturenbrett- und Lenkradbereich

Seitencrash (50 km/h)
8,0 von max. 8 Punkten



- sehr guter Schutz dank Seiten- und Vorhangairbags

Pfahlaufprall (29 km/h; ab 2015 32 km/h)
7,4 von max. 8 Punkten



- Kopf-, Bauch und Brustbereich gut geschützt
- leicht erhöhte Belastungen im Brustbereich

Heckcrash (HWS-Schutz: 16 km/h und 24 km/h; bei Kleinbus nur statische Bewertung)
2,9 von max. 4 Punkten



- Fahrzeug mit herkömmlichen Kopfstützen
- Schutz vor Halswirbelsäulenverletzungen mit leichten Schwächen

Sehr gering Gering Mittel Hoch
Sehr hoch

Kindersicherheit 83 %



**Frontalcrash 64 km/h
Seitencrash 50 km/h**
40,0 von max. 49 Punkten

Die Tests wurden mit vom Fahrzeughersteller empfohlenen Kindersitzen für 1 1/2- und 3-jährige Kinder durchgeführt: "WAVO GD/IS Isofix (rückwärtsgerichtet) und "Britax Römer Duo Plus Isofix" mit drittem Verankerungspunkt (top tether).

- Schutzpotenzial für Kinder insgesamt gut
- Fahrer wird über Status der Beifahrerairbag-Deaktivierung nicht klar informiert
- gute Airbag-Warnhinweise für rückwärtsgerichtete Kindersitze auf dem Beifahrersitz

Fußgängerschutz 65 %



Frontalaufprall 40 km/h
23,0 von max. 36 Punkten

- entschärft sind der Stoßfänger und mittlere Bereiche der Motorhaube
- zu aggressiv sind die Vorderkante und seitliche Bereiche der Motorhaube

Aktive Sicherheit 84 %



5,9 von max. 7 Punkten.

- Gurtwarner für Fahrer und Beifahrer (2 Punkte)
- serienmäßiges ESP erhöht die Fahrsicherheit (3 Punkte)
- Geschwindigkeitsbegrenzer (Limiter) (0,9 Punkte)